

Neues aus dem Gemeindeamt

Wieder sind Wochen der Arbeit vergangen. Zwischenzeitlich haben diverse Ausschüsse öfters getagt und der Gemeinderat hat sich seit meiner letzten Information zwei Mal getroffen.

Eingangs widme ich einige Zeilen dem Sektor Bauwesen.

Besonderes Augenmerk hat neben dem Bahnhof-NEU - hier sind wir in der Detailplanung und mit Grundstücksverhandlungen beschäftigt - derzeit der Schwimmbad Neubau. Um keine unüberlegten Schritte in diesen heiklen Fragen zu setzen, werden wir auch hier mit erfahrenen Experten und Architekten zusammenarbeiten. Es gibt dazu eigene Gremien. Im Herbst kann ich dazu fundierte und gesicherte Aussagen tätigen.

Eine gute Umsetzung und eine konzentrierte Vorgehensweise erfordert auch der Neubau des Sportheims. In dieses Gebäude sollen mehrere Vereine ein Zuhause finden. Da es bereits ein Siegerprojekt gibt, wird man nach einer Detailplanung eine Kostenschätzung einholen. Die nächste Hürde wird eine vernünftige Finanzierung sein.

Letztens wurden auch mehrere Bebauungspläne beschlossen: In den Bereichen Siegelerhof – Egger, Neuhaus – Moigg, Rauchenwald – Pramstraller und Waldfeld – Kröll.

Daneben gibt es eine Umwidmungszustimmung im Bereich Hochstegen (Familie Widner) von zuvor Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet. Neue Einfamilienhäuser werden entstehen: Einmal in der Rauchenwaldgasse und ein zweites im Wohnbereich vorm M-Preis.

In diesem Zusammenhang möchte ich einen Hinweis auf die Seite des Landes Tirol geben: <https://www.tirol.gv.at> – abrufbar sind dort Informationen und tiris-Maps-Kartenansichten zu allen Grundstücken in Tirol. Es lohnt sich einmal dort reinzuschauen.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat eine intensive Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden bezüglich neuen Feuerwehr-Drehleitern bewilligt. Miteinander wird man nach einem genau berechneten Aufteilungsschlüssel zuerst eine neue Leiter in Ramsau und dann später in Mayrhofen ankaufen. Damit haben alle Gemeinden Gelder eingespart und eine umfassende Versorgung ist sichergestellt. Vergelts Gott meinem Amtskollegen Bürgermeister Fritz Steiner, der dieser Angelegenheit viel Zeit widmete. Auch danke ich meinem Vizebürgermeister, Franz Eberharter, der hier die Belange Mayrhofens vertreten hat.

Resümierend danke ich auch allen Gemeinderäten, die im abgelaufenen Halbjahr viele Ergebnisse möglich gemacht haben. Die letzten beiden Sitzungen waren geprägt von Freundlichkeit, Argumenten, einer einladenden Sprache und Zuversicht.

Ein nicht minderer Dank geht an alle pädagogisch Tätigen – vom Hopp Hopp, über Hort und Kindergarten, bis zu allen Schultypen. Auch allen meinen Mitarbeitern sei gedankt. Mit den angefügten beispielhaften Bildern sage ich Vergelts Gott für den Einsatz bezüglich unserer nächsten Generation und wünsche allen, die den Sommer über mehr Freizeit haben, eine gute Erholung und schöne Ferien!

Schließlich wünsche ich allen Lesern schöne Sommerwochen, die hoffentlich allen die Gelegenheit bieten, ab und zu ein paar Tage auszuspannen. Gute Zeit!

Eure Bürgermeisterin, Monika Wechselberger